

UNSER KAISER NAPLION

« Vieilles chansons alsaciennes », François Wilhelm, p. 74-77

Un- ser Kai- ser Na- pli- on isch nach Russ- land zo- ge. Hat so- gar die
gros- se Stadt Mos- kau ein- ge- nom- men. Setz drum, setz drum, di-
ra- la- la- la- la Setz drum, setz drum, di- ra- la- la- la- la Al- le uns- re
schön- ste Mann sind im Schnee ver- fro- re !

1) Unser Kaiser Napolion
Isch nach Russland zoge,
Hat sogar die grosse Stadt
Moskaü eingenomme.

2) Grenadier un Voltigeur
Steigen auf die Schanze,
Spielen uns zum Zeitvertreib
Schenschte Walzertanze.

3) Ein französischer Offizier
Sprach : wir seins verloren :
Zehn mal hundert tausend Mann
Sein im Schnee verfrore.

4) Hoch wird man von Gott bestraft,
Droben steht's geschrieben,
Kenig, Kaiser Napolion
Muss darunter leiden.

5) Engeland und Spanie
Tien das Gloria singe,
Russland muss zerrise si,
Sunsch gibt's keinen Frieden.

Refrain :

Setz drum, setz drum di ra la la la la (*bis*)
Alla unsre schönste Mann
Sind im Schnee verfreore.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2011